



# Benefiz-Fußballturnier

*Greifenberg. Es ist schon ein selbener Anblick: Ärzte treten in zehnmünütigen Spielen gegen Krankenschwestern an. Man könnte meinen, dass aufgrund der momentanen Fußballeuropameisterschaft das Fußballfieber unter den Medizimern ausgebrochen ist. Dass dies nicht der Fall ist, weiß Kornelia Weinhold, die Schriftföhlerin des Humanitäre Hilfe e.V. Landsberg zu berichten. „In Greifenberg treten jährlich Ärzte gegen Schwestern an. Das Benefizfußballturnier gibt es schon seit 20 Jahren,*

*doch die Teilnehmer sind auch älter geworden. Daher freuen wir uns über den jungen Nachwuchs“, berichtet Weinhold. Die Schirmherrschaft hat Landrat Walter Eichner. Der Erlös von verkauftem Kuchen und Getränken kommt dem Verein Humanitäre Hilfe, welcher größtenteils aus Ärzten und Pflögern des Landsberger Klinikums besteht. Einige von ihnen haben sich im Mai 2004 erstmals getroffen, um ihr Engagement für notleidende Menschen auf der ganzen Welt in gemeinsamen Projekten zu bündeln.*

*Das war der Beginn eines regelmäßigen Arbeitskreises Humanitäre Hilfe, der schließlich im März 2005 als Verein eingetragen wurde. Die Mitglieder möchten unter anderem eine Grund- und Teilhauptschule in Kamerun errichten -Der Grundstein dafür ist schon gelegt. 2008 wolle man versuchen mit Spendengeldern die Bauarbeiten abzuschließen. Als Sieger des Turniers ging die Mannschaft der Pflöger des Kreissenorenheims Vilgertshofen hervor.*

*Text/Foto: Stefan Gerum*